



Datum: 05.09.2008

Nr.: 22 Teil 1

## Inhaltsverzeichnis

### Seite

#### Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Fünfte Änderung der Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudien- gang der Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer:	1370
Ägyptologie und Koptologie	1371
Allgemeine Sprachwissenschaft	1380
American Studies	1389
Arabistik/Islamwissenschaft	1405
Chemie	1409
Deutsche Philologie/Deutsch	1416

**Fakultätsübergreifende Ordnungen:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät am 30.04.2008, 07.05.2008 und 28.05.2008, des Fakultätsrats der Fakultät für Physik am 28.05.2008, des Fakultätsrats der Fakultät für Chemie am 30.04.2008 und 18.06.2008, des Fakultätsrats der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie am 17.06.2008 und des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät am 18.06.2008 und 09.07.2008, und nach Stellungnahme des Senats am 16.07.2008 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 23.07.2008 die fünfte Änderung der Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2005 (Amtliche Mitteilungen Nr. 14/2005 S. 976), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 26.03.2008 (Amtliche Mitteilungen Nr. 10/2008 S. 608), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13.09.2007 (Nds. GVBl. S. 444); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG)).

Die Änderungen werden nachfolgend bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die fachspezifischen Bestimmungen werden wie folgt in den nachfolgend aufgeführten Fächern neu gefasst:

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN - FACH ÄGYPTOLOGIE UND KOPTOLOGIE**

**1. KERNCURRICULUM (66 C):**

**Pflichtmodule (33 C):**

**Es müssen folgende 5 Pflichtmodule im Umfang von 33 C erfolgreich absolviert werden:**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.AegKo.1 Basismodul (Pflichtmodul; Orientierungsmodul) „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	keine	Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (z.B. Archäologie, Kunst, Literatur, Religion, etc.) und deren Methoden; Vertiefte Grundkenntnisse inklusive der Fachgeschichten sowie Kenntnisse von Schlüsselqualifikationen wie wissenschaftliches Arbeiten (Literaturrecherche, Erstellung von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik)	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) im Proseminar	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	9 C 4 SWS
B.AegKo.2 Basismodul (Pflichtmodul; Orientierungsmodul) „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I“	keine	Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) in Übung und Tutorium	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	6 C 4 SWS

<p>B.AegKo.3 Aufbaumodul (Pflichtmodul) „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.2</p>	<p>Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer mittelägyptischer Texte.</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) in Übung und Tutorium</p>	<p>Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.</p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>B.AegKo.4 Basismodul (Pflichtmodul) „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“</p>	<p>keine</p>	<p>Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich)</p>	<p>Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>B.AegKo.5 Aufbaumodul (Pflichtmodul) „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.4</p>	<p>Vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge sahidischer Texte.</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich)</p>	<p>Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.</p>	<p>6 C 2 SWS</p>

**SCHWERPUNKT ÄGYPTOLOGIE (33 C):**

**Wahlpflichtmodule (24 C):**

**Es müssen folgende 4 Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.AegKo.6 Basismodul (Wahlpflichtmodul) „Einführung in die ägyptische Geschichte“	erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.1 wird dringend empfohlen	Überblicksartige Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende. Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte. Vertiefte Kenntnisse, die durch systematische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches erworben wurden.	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) in Proseminar	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	9 C 4 SWS
B.AegKo.7 Basismodul (Wahlpflichtmodul) „Einführung in die ägyptische Archäologie“	erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.1 wird dringend empfohlen	Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.).	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich)	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	3 C 2 SWS
B.AegKo.8 Vertiefungsmodul (Wahlpflichtmodul) „Ägyptische Denk-	Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.7	Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Ter-	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich)	Hausarbeit 20 S.	6 C 2 SWS

mälerkunde“	wird dringend empfohlen	minologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler.			
B.AegKo.9 Praxismodul (Wahlpflichtmodul) „Exkursion	Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.7 oder des Moduls B.AegKo.8	Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum; Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten. Fähigkeiten der Präsentation der erworbenen Kenntnisse am realen Objekt im Rahmen einer Museumsexkursion.	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) in Seminar,	Referat; 75 Min	6 C 2 SWS

**Es muss eines der Module B.AegKo.10a und B.AegKo.10b im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.**

B.AegKo.10a Aufbaumodul (Wahlmodul) „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“ (Teilmodul 1: „Seminar zur ägyptischen Religion“) Teilmodul 2: “Independent Study zu Literatur und Textsorten“)	ein erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.1 oder des Moduls B.AegKo.6 wird dringend empfohlen	Teilmodul 1: Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.  Teilmodul 2: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse.	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) in Teilmodul 1	Teilmodule 1 u. 2: je 1 Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten	9 C 2 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C
B.AegKo.10b Aufbaumodul (Wahlmodul) „Aus-	ein erfolgreicher Abschluss des	Teilmodul 1: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen	Teilmodule 1 u. 2: je 1 Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten	9 C 2 SWS Teilmodul 1:

<p>gewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte b“ (Teilmodul 1: „Seminar zu Literatur und Textsorten“ Teilmodul 2: „Independent Study zur ägyptischen Religion“)</p>	<p>Moduls B.AegKo.1 oder des Moduls B.AegKo.6 wird dringend empfohlen</p>	<p>Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse.</p> <p>Teilmodul 2: Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.</p>	<p>möglich) in Teilmodul 1</p>		<p>4 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C</p>
---	---	---	--------------------------------	--	---

**Wahlmodule, die im Optionalbereich des Profils 'studium generale' als fachwissenschaftliche Vertiefung belegt werden können:**

<p>B.AegKo.16 Aufbaumodul (Wahlmodul) „Lektüre und Analyse ägyptischer Texte“</p>	<p>Erfolgreicher Abschluss von B.AegKo. 2 + 3 „Einführung in die mittel-ägyptische Schrift und Sprache“</p>	<p>Umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte; gesteigerte Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich)</p>	<p>Modulprüfung: Klausur; 60 Min</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>B.AegKo.17 Vertiefungsmodul (Wahlmodul) „Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung“</p>	<p>Die erfolgreiche Teilnahme am Wahlpflichtmodul B.AegKo.7 „Einführung in die ägyptische Archäologie“ wird dringend empfohlen</p>	<p>Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik) und Architektur</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) bei Seminaren und Übungen</p>	<p>Modulprüfung: Klausur; 60 Min</p>	<p>6 C 2 SWS</p>

B.AegKo.19 Aufbaumodul (Wahlmodul) „Kulturwissenschaftliche Fragestellungen“	Die erfolgreiche Teilnahme an drei Wahlpflichtmodulen wird empfohlen	Vertiefte Kenntnisse im Bereich ägyptischer Alltagskultur, von Literatur, Religion und Staatstheorie; erweiterte Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung erlerneter Methodik.	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) bei Seminaren und Übungen	Nachweis der Teilnahme an wenigstens 90% der Lehrveranstaltungen	3 C 2 SWS
--	--	---	---	--	--------------

**SCHWERPUNKT KOPTOLOGIE (33 C):**

**Wahlpflichtmodule (24 C):**

Es müssen folgende 4 Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.AegKo.11 Basismodul (Wahlpflichtmodul) „Einführung in die koptische Geschichte“	ein erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.1 wird dringend empfohlen	Überblicksartige Kenntnisse der wichtigsten Quellen für die Epochen der koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die koptische Geschichte Vertiefte Kenntnisse, die durch systematische Auseinandersetzungen anhand ausgewählter Epochen aus der Geschichte des koptischen Ägypten erworben wurden.	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) in Proseminar	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	9 C 4 SWS



B.AegKo.12 Basismodul (Wahlpflichtmodul) „Einführung in die koptische Archäologie“	ein erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.1 wird dringend empfohlen	Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der koptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik etc.).	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich)	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	3 C 2 SWS
B.AegKo.13 Aufbaumodul (Pflichtmodul) „Koptische Dialekte: Bohairisch“	erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.5	Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; praktisches Verständnis der Formenbildung	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich)	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	6 C 2 SWS
B.AegKo.14 Vertiefungsmodul (Pflichtmodul) „Bohairisch II: Lektüre“	erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.13	Vertiefte Kenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte.	keine	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	6 C 2 SWS

**Es muss eines der Module B.AegKo.15a und B.AegKo.15b im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.**

B.AegKo.15a Aufbaumodul (Wahlpflichtmodul) „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“ (Teilmodul 1: „Seminar Religiöse Gemeinschaften“	ein erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.1 oder des Moduls B.AegKo.11 wird dringend empfohlen	Teilmodul 1: Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) in Teilmodul 1	Teilmodul 1 u. 2: je 1 Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten	9 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 2 SWS
---	---	--	--	---	--

<p>Teilmodul 2: "Independent Study zu Textsorten des koptischen Ägypten")</p>		<p>Teilmodul 2: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse.</p>			
<p>B.AegKo.15b Aufbaumodul (Wahlpflichtmodul) „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“ (Teilmodul 1: „Seminar zu Textsorten des koptischen Ägypten“ Teilmodul 2: "Independent Study Religiöse Gemeinschaften")</p>	<p>ein erfolgreicher Abschluss des Moduls B.AegKo.1 oder des Moduls B.AegKo.11 wird dringend empfohlen</p>	<p>Teilmodul 1: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse.</p> <p>Teilmodul 2: Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich) in Teilmodul 1</p>	<p>Teilmodul 1 u. 2: je 1 Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten</p>	<p>9 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 2 SWS</p>

**Wahlmodul, das im Optionalbereich des Profils „studium generale“ als fachwissenschaftliche Vertiefung belegt werden kann:**

B.AegKo.18 Aufbaumodul (Wahlmodul) „Lektüre und Analyse koptischer Texte“	Erfolgreicher Abschluss der Module B.AegKo. 4 + 5 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I + II“	Vertiefte Kenntnisse in der koptischen Sprache; gesteigerte Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge	Regelmäßige Teilnahme (zweimaliges entschuldigtes Fehlen möglich)	Modulprüfung: Klausur; 60 Min	6 C 2 SWS
---	---	---	---	-------------------------------	--------------

**2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT** (gem. § 7 Abs. 1): Erwerb von 60 Credits mit der vorgesehenen Verteilung auf die Schwerpunkte Ägyptologie oder Koptologie (jeweils mindestens 27 C).

## **FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT**

### **1. Modulübersicht**

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

#### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von 25 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.1 Grundlagen der Linguistik: 11 C

B.ASp.36 Typologie: 9 C

B.Phi.4 Logik: 5 C

#### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 41 C erfolgreich absolviert werden. Module, Teilmodule oder Modulteile, die bereits innerhalb eines anderen Studienfaches absolviert werden, können nicht doppelt angerechnet werden; es ist dann eine Alternative zu absolvieren.

##### aa) Sprachliche Grundlagen

Es müssen Module im Umfang von mindestens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.3a (ASp) Estnisch (8 C, 8 SWS)

B.Fin.3b (ASp) Finnisch (8 C, 8 SWS)

B.Fin.3c (ASp) Ungarisch (8 C, 8 SWS)

B.Fin.6a (ASp) Estnisch (8 C, 7 SWS)

B.Fin.6b (ASp) Finnisch (8 C, 7 SWS)

B.Fin.6c (ASp) Ungarisch (8 C, 7 SWS)

B.Tur.1 (ASp) Türkisch (10 C, 6 SWS)

B.Tur.2 (ASp) Türkisch (10 C, 6 SWS)

B.Ind.10 (ASp) Hindi (8 C, 8 SWS)

B.EvRel.11 (ASp) Griechisch (8 C, 7 SWS)

B.Ind.1+2 (ASp) Altindisch (8 C, 8 SWS)

Auf Antrag können weitere Module zugelassen werden.

##### bb) Empirische Grundlagen

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) Empirische Grundlagen: Satzstruktur und Bedeutung (8 C, 4 SWS)

B.ASp.7 Empirische Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen (8 C, 4 SWS)

cc) Analytische Verfahren

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) Analytische Verfahren: Formale Linguistik (7 C, 4 SWS)

B.ASp.8 Analytische Verfahren: Rekonstruktion (7 C, 4 SWS)

dd) Methodik

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.49a Methodik: Theoretische Linguistik (10 C, 4 SWS)

B.ASp.9b Methodik: Historischer Sprachvergleich: (10 C, 3 SWS)

ee) Sonderregelungen

α) Studierende des Fachs Englische Philologie absolvieren statt des Moduls B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) Empirische Grundlagen: Satzstruktur und Bedeutung (8 C, 4 SWS) und statt des Moduls B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) Analytische Verfahren: Formale Linguistik (7 C, 4 SWS) folgende 2 Module im Umfang von 15 C:

B.ASp.10+B.Ger.2.3 Linguistische Analyse (8 C, 4 SWS)

B.Ger.3.3 Sprache, Medium und Gesellschaft (7 C, 4 SWS)

β) Studierende des Fachs Griechische Philologie und Studierende, die das Graecum haben, absolvieren für den Fall, dass sie Alte Sprachen wählen, statt des Moduls B.EvRel.11 (ASp) Griechisch (8 C, 7 SWS) zwei der folgenden Module im Umfang von 8 C:

B.Ska.101.1 „Einführung in das Altnordische“ (4 C, 2 SWS);

B.Slav.4 (ASp) „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (4 C, 4 SWS);

B.EP.04b.2 „Englische Sprachgeschichte im Überblick“ (4 C, 2 SWS).

γ) Studierende des Fachs Indologie absolvieren für den Fall, dass sie Alte Sprachen wählen, statt des Moduls B.Ind.1+2 (ASp) Altindisch (8 C, 8 SWS) zwei der folgenden Module im Umfang von 8 C:

B.Ska.101.1 „Einführung in das Altnordische“ (4 C, 2 SWS);

B.Slav.4 (ASp) „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (4 C, 4 SWS);

B.EP.04b.2 „Englische Sprachgeschichte im Überblick“ (4 C, 2 SWS).

δ) Studierende des Fachs Philosophie absolvieren statt des Moduls B.Phil.4 das Modul B.winf.03 „Java“ (5 C, 4 SWS )

2. VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT: Nach 56 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

### 3. Modulkatalog

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
Modul B.ASp.1 Pflichtmodul „Grundlagen der Linguistik“	keine	Die Absolventen haben einen Überblick über Gegenstände und Problemstellungen des Faches und sind in der Lage, lautliche Strukturen und funktionale Zusammenhänge auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes in den Bereichen Phonetik und Phonologie zu analysieren.	keine	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	11 C 4 SWS
Modul B.ASp.4 Pflichtmodul „Typologie“	erfolgreiche Abschlüsse: Module B.ASp.1 u. B.EP.04a.1+0 6a.2 (ASp)	Die Absolventen sind in der Lage, Annahmen sprachtheoretischer Ansätze anhand von Befunden aus mehreren strukturverschiedenen Sprachen zu evaluieren. Sie kennen die grundlegenden Positionen der typologischen Forschung und können einzelsprachliche Strukturen typologisch einordnen.	keine	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	9 C 3 SWS
Modul B.Phi.4 Pflichtmodul „Logik“	keine	Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.	keine	Modulprüfung: Abschlussklausur zu 100 Min.	5 C 4 SWS

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
Modul B.Fin.3a (ASp) Sprachliche Grundlagen I <sup>o</sup> : Estnisch (Teilmodul 1: Estnisch für Anfänger I; Teilmodul 2: Estnisch für Anfänger II)	keine	Grundkenntnisse in der estnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
Modul B.Fin.3b (ASp) Sprachliche Grundlagen I <sup>o</sup> : Finnisch (Teilmodul 1: Finnisch für Anfänger I; Teilmodul 2: Finnisch für Anfänger II)	keine	Grundkenntnisse in der finnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
Modul B.Fin.3c (ASp) Sprachliche Grundlagen I <sup>o</sup> : Ungarisch (Teilmodul 1: Ungarisch für Anfänger I; Teilmodul 2: Ungarisch für Anfänger II)	keine	Grundkenntnisse in der ungarischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
Modul B.Tur.1 (ASp) Sprachliche Grundlagen I <sup>o</sup> : Türkisch	keine	Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkisch-Türkischen. Die Absolventen sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen.	keine	Klausur zu 60 Min.	10 C 6 SWS

<p>Modul B.Ind.10 (ASp) Sprachliche Grundlagen I<sup>a</sup>: Hindi (Teilmodul 1: Grundkurs Hindi; Teilmodul 2: Aufbaukurs Hindi)</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1 "Grundkurs Hindi": Kenntnis der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der in dem Sprachkurs erworbenen Kompetenz in einer Klausur. Teilmodul 2 "Aufbaukurs Hindi": Erweiterte Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen. Vertiefung der Kenntnisse durch Independent Studies: Selbständige Übersetzungsübungen von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades aus dem Hindi ins Deutsche (ca. 10 Seiten). Nachweis der in dem Aufbaukurs erworbenen Kompetenz in einer Klausur.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 45 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 45 Min.</p>	<p>8 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS</p>
<p>Modul B.EvRel.11(ASp): „Sprachliche Grundlagen I<sup>a</sup>: Griechisch</p>	<p>keine</p>	<p>Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: Klausur 180 Min.</p>	<p>8 C 7 SWS</p>
<p>Modul B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) „Empirische Grundlagen“ : Satzstruktur und Bedeutung</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Struktureinheiten und Strukturbeziehungen im syntaktischen System des Englischen; Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten; Fähigkeit zur Explikation grammatischer Regeln; Einführung in Techniken sprachwissenschaftlicher Forschung.  Teilmodul 2: Analyse und Beschreibung der (expliziten und impliziten) Bedeutung von Sätzen und Äuße-</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)</p>	<p>8 C 4 SWS</p>



		rungen; Verständnis der Unterscheidung zwischen grammatiktheoretischer Erfassung und gebrauchsbedingter Variation der Sprache.			
Modul B.ASp.7: „Empirische Grundlagen“: Die indogermanischen Sprachen	keine	Überblick über die indogermanischen Sprachen, ihre Überlieferung und Chronologie; philologische Arbeit an einfachen Texten in altindogermanischen Sprachen; grundlegende Methodik des Sprachvergleichs.	keine	Modulprüfung: Klausur 60 Min.	8 C 4 SWS
Modul B.EP.06a.2+09a.1 (ASp) „Analytische Verfahren“: Formale Linguistik	erfolgreicher Abschluss B.ASp.1	Teilmodul 1: Kenntnis einer formalen syntaktischen Theorie; Kompetenz in der Erfassung sprachlicher Konstruktionen im Rahmen dieser Theorie; Anwendung der Theorie auf syntaktische Konstruktionen des Englischen und Bewertung alternativer Analysen; Fähigkeit zur Anwendung einschlägiger Formen des wissenschaftlichen Arbeitens.  Teilmodul 2: Erweiterung der in B.EP.04a.1+06a.2 (ASp) erworbenen Kenntnisse; formale Erfassung der Bedeutung von Sprache; Anwendung und Bewertung semantischer und pragmatischer Theorien.	keine	Modulprüfung: Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)	7 C 4 SWS
Modul B.ASp.8 „Analytische Verfahren“: Rekonstruktion	keine	Rekonstruktionsansätze der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft; indogermanistische historischen Laut- und Formenlehre; Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen mit Methoden der modernen Linguistik anzugehen.	keine	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	7 C 4 SWS
Modul B.Fin.6a (ASp) Sprachliche Grundlagen II“: Estnisch" (Teilmodul 1: Estnisch	erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3a (ASp)	Erfassung des gesamten grammatischen Systems der estnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich		Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 7 SWS Teilmodul 1: 4 C

für Fortgeschrittene I Teilmodul 2: Estnisch für Fortgeschrittene II)		zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.			4 SWS Teilmodul 2: 4 C 3 SWS
Modul B.Fin.6b Sprachliche Grundlagen II*: Finnisch (Teilmodul 1: Finnisch für Fortgeschrittene I Teilmodul 2: Finnisch für Fortgeschrittene II)	erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3b	Erfassung des gesamten grammatischen Systems der finnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.		Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 7 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 3 SWS
Modul B.Fin.6c (ASp) Sprachliche Grundlagen II*1: Ungarisch (Teilmodul 1: Ungarisch für Fortgeschrittene I Teilmodul 2: Ungarisch für Fortgeschrittene II)	erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3c (ASp)	Erfassung des gesamten grammatischen Systems der ungarischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.		Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min.	8 C 7 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 4 C 3 SWS
Modul B.Tur.2 (ASp) „Sprachliche Grundlagen II“: Türkisch		Die Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und sind in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen.	keine	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	10 C 6 SWS
Modul B.Ind.1+2 (ASp) „Sprachliche Grundlagen II“: Altindisch	keine	Grundlegende lautliche und morphologische Strukturen des Sanskrit. Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs zu übersetzen.	keine	Teilmodul I: mündliche Prüfung zu 15 Minuten  Teilmodul II: mündliche Prüfung zu 15 Minuten	8 C 8 SWS
Modul B.ASp.49a „Methodik“: Theoretische Linguistik	erfolgreiche Abschlüsse: Module B.EP.04a.1+06a.2 (ASp), B.EP.06a.2+09a	Die Absolventen sind in der Lage, auch komplexere syntaktische Strukturen sowie formal anspruchsvollere Probleme der Semantik zu analysieren und zu beschreiben. Sie sind in beiden Bereichen in die Grundlagen	keine	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	10 C 4 SWS

	.1 (ASp) u. B.ASp.6	der formalen Ansätze eingeführt und sind mit der Problematik der Schnittstelle zwischen diesen Gebieten vertraut.			
Modul B.ASp.9b „Methodik“: Historischer Sprachvergleich	keine	Die Absolventen sind in der Lage, Probleme der indogermanistischen Rekonstruktion in den Zusammenhang der Vergleichenden Grammatik einzuordnen und nach dem aktuellen Stand der Rekonstruktionsmethoden zu analysieren. Sie sind mit der Einbeziehung allgemein-linguistischer Verfahren in den historischen Sprachvergleich vertraut.	keine	Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.	10 C 3 SWS
Modul B.ASp.10+B.Ger.2.3 „Linguistische Analyse“	keine	Teilmodul 1: Die Absolventen beherrschen die elementaren Techniken der Sprachbeschreibung und sind mit der Terminologie der wichtigsten sprachwissenschaftlichen Disziplinen vertraut. Teilmodul 2: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse zur methodengeleiteten Analyse von Sprache und Kommunikation auf allen Ebenen des Sprachsystems.	keine	Modulprüfung: Teilmodul 1: Klausur zu 60 Min. Teilmodul 2: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Klausur 90 Min.	8 C 4 SWS Teilmodul 1: 2 C IndepStudies Teilmodul 2: 6 C 4 SWS
Modul B.Ger.3.3 „Sprache, Medium und Gesellschaft“	Module B.ASp.1 u. B.ASp.2+B.Ger.2.3	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, selbständig komplexe Kommunikate (gesprochene und geschriebene Sprache sowie Medienkommunikate) adäquat zu analysieren sowie die inhaltlichen und methodologischen Adäquatheitskriterien zu reflektieren.		Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 18 Seiten)	7 C 4 SWS
Modul B.Ska.101.1 „Einführung in das Altnordische“	keine	Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte).	keine	Modulprüfung: unbenotete Klausur zu 90 Min.	4 C 2 SWS

<p>Modul B.Slav.4 (ASp) „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“</p>	<p>keine</p>	<p>Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse der Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / insbesondere des Altkirchenslavischen. Sie erwerben die Kompetenz, einen mittelalterlichen Text zu lesen und zu analysieren.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: Klausur zu 90 Min.</p>	<p>4 C 4 SWS</p>
<p>Modul B.EP.04b.2 „Englische Sprachgeschichte im Überblick“</p>	<p>keine</p>	<p>Fähigkeit, Texte der älteren Sprachstufen zu lesen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren. Einübung von Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: Klausur zu 90 Min.</p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Modul B.winf.03 „Java“</p>	<p>grundlegende Kenntnisse im Programmieren</p>	<p>Sichere Beherrschung einer Programmiersprache, um Software implementieren zu können. Grundlagen der Programmierung. Es stehen Module zu verschiedenen Sprachen zur Verfügung, z.B. C oder Java.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: Klausur zu 90 Min.</p>	<p>5 C 4 SWS</p>

## **FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH AMERICAN STUDIES**

### **1. VORBEMERKUNG:**

Wird das Fach American Studies mit dem Fach Englische Philologie kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen in Englische Philologie jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.03a, B.EP.05a, B.EP.08a, B.EP.10a).

### **2. FACHSPEZIFISCHE PRÜFUNGS- UND STUDIENLEISTUNGEN:**

Forschungsbericht: selbstständig recherchierter schriftlicher Überblick (ca. 7500 Wörter) über die Forschungslage zu einem ausgewählten Thema mit Bewertung wesentlicher Forschungsbeiträge und -ansätze

Quiz: schriftliche unangekündigte 10-minütige Überprüfung der Lektürevorbereitung

Midterm Exam: schriftliche 30-minütige Überprüfung der bis zur Mitte des Semesters erworbenen Kompetenzen und des bis dahin vermittelten Wissens

Arbeitsaufgaben können bestehen aus Textbearbeitungen, Kurzpapieren, Thesenpapieren und Protokollen.

### 3. KERNCURRICULUM (66 C)

#### Pflichtmodule (23 C):

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.AS.1 <sup>1</sup> Orientierungsmodul) Basismodul „Analysis & Interpretation“ (Teilmodul 1: "Introduction to the Study of American Literature and Culture" Teilmodul 2: Proseminar „Literatur- und Kulturhistorische Analyse und Interpretation“)	keine	Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Text- und Literaturanalyse, mit besonderer Berücksichtigung der amerikanischen Literatur und Kultur Teilmodulprüfung zu 2: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten	Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen; im E-Proseminar: Referat und zwei Quizzes o. ein Midterm Exam (Bekanntgabe vor Veranstaltungsbeginn in der 'Course Description'). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. (unbenotet) Teilmodul 2: Hausarbeit von ca. 5000 Wörtern	7 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS

<sup>1</sup> Das Modul ist Orientierungsmodul gemäß § 5 Allg. PO.

<p>B.AS.3                  Basismodul „Cultural and Media Studies“                  Teilmodul 1: Kulturwissenschaftliche Übung “American Cultural Studies I”                  Teilmodul 2: Kulturtheoretisches oder medienwissenschaftliches Proseminar</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen und Transferaufgaben zur amerikanischen Kulturgeschichte;                  Teilmodulprüfung zu 2: Fähigkeit zur literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse nichtliterarischer Texte und Medien</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen.</p>	<p>Teilmodul 1:                  Klausur zu 120 Min.                  Teilmodul 2:                  Hausarbeit von ca. 5000 Wörtern</p>	<p>8 C                  4 SWS                  Teilmodul 1:                  4C                  2 SWS                  Teilmodul 2:                  4C                  2 SWS</p>
<p>B.AS.4                  Interdisziplinäres Modul „Introduction to Literary, Cultural and Media Theory“                  Teilmodul 1: Vorlesung “Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory I”                  Teilmodul 2: Vorlesung “Introduction to Literary, Cultural, and Media Theory II”</p>	<p>keine</p>	<p>Allgemeines Verständnis grundlegender Fragestellungen und Positionen innerhalb der Literatur-, Kultur- und Medientheorie. Fähigkeit zur Analyse spezifischer Texte und anderer Medien auf der Grundlage des erworbenen Wissens                  Teilmodul 2: Allgemeines Verständnis grundlegender Fragestellungen und Positionen innerhalb der Medientheorie; Fähigkeit zur Analyse spezifischer Texte und anderer Medien auf der Grundlage des erworbenen Wissens</p>	<p>Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen.</p>	<p>Teilmodul 1:                  Klausur zu 120 Min.                  Teilmodul 2:                  Klausur zu 120 Min.</p>	<p>8C                  4 SWS                  Teilmodul 1:                  4C                  2 SWS                  Teilmodul 2:                  4C                  2 SWS</p>

### **Wahlmodule:**

- B.AS.2 a-f : Epochenmodule (Es müssen 4 Module im Umfang von insgesamt 20 c belegt werden)
- B.AS.5 a-f : Vertiefungsmodule (Es muss 1 Modul im Umfang von 10 c belegt werden, dessen Epoche nicht als Epochenmodul belegt wird)
- B.AS.6a-f : Abschlussmodule (Es muss 1 Modul im Umfang von 5 C belegt werden, dessen Epoche nicht als Epochenmodul oder Vertiefungsmodul belegt wird)
- Interdisziplinäre Module (Es muss 1 Modul im Umfang von mindestens 8 C belegt werden):
  - B.AS.7 Literarische Übersetzung für Amerikanisten (8/4)
  - B.EP.01.2A+06a.2/09a.1/09a.2 (AS) Linguistik für Amerikanisten (8/4)
  - B.EP.01.2B+04b.2/09b.2 (AS) Historische Sprachwissenschaft für Amerikanisten (8/4)
  - B.Eth.14+14 Einführung in die Altamerikanistik (Indigenous American Studies) (10/4)
  - B.Gesch.301/303/503/504 Geschichtswissenschaft für Amerikanisten (8/4)
  - B.EP.02+07-M Sprachpraxis für Amerikanisten (10/11)
  - B.Spa.203.1+103.2 Hispanistische/Lateinamerikanische Literaturwissenschaft A (10/4)
  - B.Spa.203 Hispanistische/Lateinamerikanische Literaturwissenschaft B (8/4)
  - B.KAAE.4 Kulturtheorie (8/4)
  - B.Pol.5 Politische Theorie (8/4)
  - B.Soz.3 Klassische Soziologische Theorie (9/4)
  - B.Soz.4 Moderne Soziologische Theorie (9/4)



<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.AS.2a <sup>2</sup> Epochenmodul „Literary History: Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“	keine	Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution	keine	Klausur zu 120 Min.	5 C 4 SWS
B.AS.2b Epochenmodul „Literary History: Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“	keine	Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson	keine	Klausur zu 120 Min.	5 C 4 SWS
B.AS.2c Epochenmodul „Literary History: Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War“	keine	Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg	keine	Klausur zu 120 Min.	5 C 4 SWS
B.AS.2d Epochenmodul	keine	Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche	keine	Klausur zu 120 Min.	5 C 4 SWS

<sup>2</sup> Das Modul B.AS.2 (a-f) ist Orientierungsmodul gemäß § 5 Allg.PO.

„Literary History: Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“		vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show			
B.AS.2e Epochenmodul „Literary History: One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War“	keine	Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg	keine	Klausur zu 120 Min.	5 C 4 SWS
B.AS.2f Epochenmodul „Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present“	keine	Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart	keine	Klausur zu 120 Min.	5 C 4 SWS
B.AS.5a Vertiefungsmodul „American Studies“ (Teilmodul 1: HS „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Teilmodul 2: „Literary History: Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture	keine	Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution	Im Hauptseminar: Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen; Referat u. zwei Quizzes o. ein Midterm Exam (Bekanntgabe vor Veranstaltungsbeginn in der 'Course Description'). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden	Teilmodul 1: eine Hausarbeit von ca. 7500 Wörtern Teilmodul 2: eine Klausur zu 120 Min.	10 C 6 SWS Teilmodul 1: 5 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS

<p>from the Sixteenth Century to the Revolution”; Methodologisches Tutorial zu Teilmodul 2)</p>					
<p>B.AS.5b Vertiefungsmodul „American Studies“ (Teilmodul 1: HS „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Teilmodul 2: „Literary History: Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era” ; Methodologisches Tutorial zu Teilmodul 2)</p>	keine	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson</p>	<p>Im Hauptseminar: Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen; Referat u. zwei Quizzes o. ein Midterm Exam (Bekanntgabe vor Veranstaltungsbeginn in der 'Course Description'). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden</p>	<p>Teilmodul 1: eine Hausarbeit von ca. 7500 Wörtern Teilmodul 2: eine Klausur zu 120 Min.</p>	<p>10 C 6 SWS Teilmodul 1: 5 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS</p>
<p>B.AS.5c Vertiefungsmodul „American Studies“ (Teilmodul 1: HS „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Teilmodul 2: „Literary History: Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War”; Methodologisches Tutorial zu Teilmodul 2)</p>	keine	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg</p>	<p>Im Hauptseminar: Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen; Referat u. zwei Quizzes o. ein Midterm Exam (Bekanntgabe vor Veranstaltungsbeginn in der 'Course Description'). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden</p>	<p>Teilmodul 1: eine Hausarbeit von ca. 7500 Wörtern Teilmodul 2: eine Klausur zu 120 Min.</p>	<p>10 C 6 SWS Teilmodul 1: 5 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS</p>

<p>B.AS.5d Vertiefungsmodul „American Studies“ (Teilmodul 1: HS „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Teilmodul 2: „Literary History: Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“; Methodologisches Tutorial zu Teilmodul 2)</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show</p>	<p>Im Hauptseminar: Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen; Referat u. zwei Quizzes o. ein Midterm Exam (Bekanntgabe vor Veranstaltungsbeginn in der 'Course Description'). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden</p>	<p>Teilmodul 1: eine Hausarbeit von ca. 7500 Wörtern Teilmodul 2: eine Klausur zu 120 Min.</p>	<p>10 C 6 SWS Teilmodul 1: 5 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS</p>
<p>B.AS.5e Vertiefungsmodul „American Studies“ (Teilmodul 1: HS „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Teilmodul 2: „Literary History: One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War“; Methodologisches Tutorial zu Teilmodul 2)</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg</p>	<p>Im Hauptseminar: Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen; Referat u. zwei Quizzes o. ein Midterm Exam (Bekanntgabe vor Veranstaltungsbeginn in der 'Course Description'). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden</p>	<p>Teilmodul 1: eine Hausarbeit von ca. 7500 Wörtern Teilmodul 2: eine Klausur zu 120 Min.</p>	<p>10 C 6 SWS Teilmodul 1: 5 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS</p>
<p>B.AS.5f Vertiefungsmodul „American Studies“</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren</p>	<p>Im Hauptseminar: Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzun-</p>	<p>Teilmodul 1: eine Hausarbeit von ca. 7500 Wör-</p>	<p>10 C 6 SWS Teilmodul 1:</p>

<p>(Teilmodul 1: HS „Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation“ Teilmodul 2: „Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present“; Methodologisches Tutorial zu Teilmodul 2)</p>		<p>eigener Forschungsthese; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart</p>	<p>gen; Referat u. zwei Quizzes o. ein Midterm Exam (Bekanntgabe vor Veranstaltungsbeginn in der 'Course Description'). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden</p>	<p>tern Teilmodul 2: eine Klausur zu 120 Min.</p>	<p>5 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS</p>
<p>B.AS.6a Abschlussmodul „American Studies“: „Literary History: Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution“</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von vier Epochenmodulen aus B.AS.2 und einem Vertiefungsmodul B.AS.5</p>	<p>Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom 16. Jahrhundert bis zur Revolution</p>	<p>keine</p>	<p>Klausur zu 120 Min.</p>	<p>5 C 4 SWS</p>
<p>B.AS.6b Abschlussmodul „American Studies“: „Literary History: Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era“</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von vier Epochenmodulen aus B.AS.2 und einem Vertiefungsmodul B.AS.5</p>	<p>Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zu der Epoche von der Revolution bis zur Ära Jackson</p>	<p>keine</p>	<p>Klausur zu 120 Min.</p>	<p>5 C 4 SWS</p>
<p>B.AS.6c Abschlussmodul „American Studies“: „Literary History: Ro-</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von vier Epochenmodulen aus B.AS.2 und</p>	<p>Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Ära Jackson bis zum Bürgerkrieg</p>	<p>keine</p>	<p>Klausur zu 120 Min.</p>	<p>5 C 4 SWS</p>

manticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War"	einem Vertiefungsmodul B.AS.5				
B.AS.6d Abschlussmodul „American Studies“: „Literary History: Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show“	erfolgreicher Abschluss von vier Epochenmodulen aus B.AS.2 und einem Vertiefungsmodul B.AS.5	Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zu der Epoche vom Bürgerkrieg bis zur Armory Show	keine	Klausur zu 120 Min.	5 C 4 SWS
B.AS.6e Abschlussmodul „American Studies“: „Literary History: One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War“	erfolgreicher Abschluss von vier Epochenmodulen aus B.AS.2 und einem Vertiefungsmodul B.AS.5	Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche von der Armory Show bis zum Zweiten Weltkrieg	keine	Klausur zu 120 Min.	5 C 4 SWS
B.AS.6f Abschlussmodul „American Studies“: „Literary History: Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present“	erfolgreicher Abschluss von vier Epochenmodulen aus B.AS.2 und einem Vertiefungsmodul B.AS.5	Modulprüfung: Überblickswissen und Transferaufgaben zur Epoche vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart	keine	Klausur zu 120 Min.	5 C 4 SWS
B.AS.7 Interdisziplinäres Modul: „Literarische Übersetzung für Amerikanisten“ (Teilmodul 1: „Introduc-	keine	Teilmodulprüfung zu 1: Beschreibung und Analyse kurzer literarischer Texte (Prosa) mit den Methoden der historisch-deskriptiven Übersetzungsforschung	keine	je Teilmodul eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von je ca. 3500 Wörtern	8 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teil-

<p>tion to Literary Translation Studies A (Prose)" Teilmodul 2: „ Introduction to Literary Translation Studies B (Poetry, Drama)"</p>		<p>Teilmodulprüfung zu 2: Beschreibung und Analyse kurzer literarischer Texte (Lyrik, Drama) mit den Methoden der historisch-deskriptiven Übersetzungsforschung</p>			<p>modul 2: 4 C 2 SWS</p>
<p>B.EP.01.2A + 06a.2/09a.1/09a.2 (AS) Interdisziplinäres Modul: „Linguistik für Amerikanisten“ (Teilmodul 1: „Introduction to Linguistics“ Teilmodul 2: Veranstaltung zur Varietätenlinguistik /Entwicklung des Englischen oder Veranstaltung zu Pragmatics / Text and Discourse)</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen und Transferaufgaben zu linguistischen Fragestellungen Teilmodulprüfung zu 2: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: schriftliche Hausarbeit von ca. 5000 Wörtern</p>	<p>8 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2 5 C 2 SWS</p>
<p>B.EP.01.2B+04b.2/09b.2 (AS) Interdisziplinäres Modul: "Historische Sprachwissenschaft für Amerikanisten" (Teilmodul 1: „Einführung in die historische Sprachwissenschaft" Teilmodul 2: „Grundzüge der englischen Sprachgeschichte" oder Teilmodul 2: „Der englische Wortschatz: Kontinuität und Wandel" bzw. anderes Seminar zur englischen Sprachgeschichte)</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen über Methoden, Theorien und Entwicklungen in der historischen Sprachwissenschaft Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen über Methoden, Theorien und Entwicklungen in der historischen Sprachwissenschaft oder Teilmodulprüfung zu 2: kritischer Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten</p>	<p>Keine</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Klausur zu 90 Min. und Hausarbeit (ca. 1500 Wörter) oder Teilmodul 2: Hausarbeit (ca. 3500 Wörter)</p>	<p>8 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 2 SWS</p>

<p>B.Eth.14+14 Interdisziplinäres Modul: „Einführung in die Alt-amerikanistik (Indigenous American Studies)“ (Teilmodul 1: Altamerikanistik A: Mesoamerika (WS) Teilmodul 2: Altamerikanistik B: Nordamerika (SS))</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Überblickswissen zu den Kulturarealen Amerikas (Mesoamerika) und der kulturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdteil. Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen zu den Kulturarealen Amerikas (Nordamerika) und der kulturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdteil.</p>	<p>Keine</p>	<p>kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesepapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)</p>	<p>10 C 4 SWS Teilmodul 1: 5 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 2 SWS</p>
<p>B.Gesch.301/303/503/504 Interdisziplinäres Modul: „Geschichtswissenschaft für Amerikanisten“ (Teilmodul 1: Seminar zu einem neuzeitlichen oder zeitgeschichtlichen Thema Teilmodul 2: Vorlesung aus der Epoche, die dem Vertiefungsseminar entspricht)</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten Teilmodulprüfung zu 2: Überblickswissen über die Geschichte der Geschichtswissenschaft</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: eine Hausarbeit, vorzugsweise zu einem amerikanischen oder atlantischen Thema von ca. 7500 Wörtern Teilmodul 2: Klausur (45 Min) oder mündliche Prüfung (15 Min)</p>	<p>9 C 4 SWS Teilmodul 1: 7 C 2 SWS Teilmodul 2: 2 C 2 SWS</p>
<p>B.EP.02+07-M Interdisziplinäres Modul: „Sprachpraxis für Amerikanisten“ (Teilmodul 1: English Grammar and Translation Teilmodul 2: Oral Competence Teilmodul 3: Introduction to Essay Writing and</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung zu 1: normgerechte und sichere Beherrschung der englischen Sprache (schriftlich) einschließlich einer angemessenen Übersetzungskompetenz Deutsch-Englisch;  Teilmodulprüfung zu 2: normgerechte und sichere Beherrschung der englischen Sprache (mündlich)</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur (120 Min.) Teilmodul mündliche Prüfung (30 Min.) Teilmodul 3: Klausur (120 Min.)</p>	<p>10 C 11 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 3 C 5 SWS Teilmodul 3: 3 C 2 SWS</p>



Letter Writing)		Teilmodulprüfung zu 3: Kenntnisse im Bereich essay writing und letter writing in der Fremdsprache; vertiefte sprachpraktische Kenntnisse			
B.Spa.203.1+ 103.2 Interdisziplinäres Modul: „Hispanistische/ Lateinamerikanische Literaturwissenschaft A**“ (Teilmodul 1: Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Teilmodul 2: Proseminar „Análisis de textos literarios II“)	keine	Teilmodulprüfung zu 1: Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten (Hausarbeit); Methodisch fundierte Darstellung von Forschungspositionen (Referat) Teilmodulprüfung zu 2: Thematisches und theoretisches Überblickswissen	keine	Teilmodul 1: eine Hausarbeit von ca. 6250 Wörtern Teilmodul 2: eine Hausarbeit zu ca. 3500 Wörtern	10 C 4 SWS Teilmodul 1: 6 C 2 SWS Teilmodul 2: 4 C 2 SWS

\* Das Modul „Hispanistische/Lateinamerikanische Literaturwissenschaft B“ (B.Spa.203) wird komplett aus der Hispanistik importiert und ist daher hier nicht aufgeführt.

#### 4. VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (gemäß § 7 Abs. 1):

Nach 43 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit begonnen werden.

**5. PROFIL FACHWISSENSCHAFTLICHE VERTIEFUNG (18 C)**

Ein weiteres interdisziplinäres Wahlmodul, das noch nicht im 66C-Kurriculum belegt wurde (mindestens 8 C), sowie die Wahlpflichtmodule B.AS.8 und B.AS.9.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
Modul B.AS.8 "Theory and Practice of (Inter-) American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies"	keine	Kritischer Umgang mit (inter-) amerikanischen Texten und Theorien, Literaturrecherche, mündliche Darstellung und Diskussion theoretischer und praktischer Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse	Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei Fehlsitzungen; im Hauptseminar: Referat u. zwei Quizzes o. ein Midterm Exam (Bekanntgabe vor Veranstaltungsbeginn in der 'Course Description'). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Wiederholungsprüfungen ausgeglichen werden	Forschungsbericht im Umfang von ca. 7500 Wörtern	6 C 2-4 SWS
Modul B.AS.9 Abschlussmodul „American Studies“ Im Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“	erfolgreicher Abschluss von vier Epochenmodulen aus B.AS.2 und einem Vertiefungsmodul B.AS.5	Fundiertes Wissen zum Profil und zur Geschichte des Faches American Studies		mündliche Prüfung zu 45 Min.	4 C 0-2 SWS

**6. PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH: SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art u. Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
Modul B.AS. SK 1 (Wahlmodul) Medienkompetenzen	keine	Erwerb und Anwendung grundlegender Medienkompetenzen	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	Erstellung einer mediengestützten Präsentation und schriftliche Reflexion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)	2 C 2 SWS
Modul B.AS. SK 2 (Wahlmodul) Informationskompetenzen	keine	Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Informationsgewinnung und -verarbeitung	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (Bibliographie oder kommentierte Bewertung von Internet-Seiten oder Datenbanken) inkl. schriftliche Reflexion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)	2 C 2 SWS
Modul B.AS. SK 3 (Wahlmodul) Präsentations- und Lehrkompetenzen	keine	Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich pädagogische/didaktische Präsentations- und Lehrfertigkeiten	regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	Präsentation und schriftliche Reflexion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)	2 C 2 SWS

<p>Modul B.AS. SK 4 (Wahlmodul) Wissensvernetzung</p>	<p>keine</p>	<p>Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Technik der Wissensvernetzung</p>	<p>regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p>	<p>Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (Bibliographie oder kommentierte Bewertung von Internet-Seiten oder Datenbanken) inkl. schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)</p>	<p>2 C 2 SWS</p>
<p>Modul B.AS. SK 5 (Wahlmodul) Sozialkompetenzen</p>	<p>keine</p>	<p>Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Team-, Integrations- und Kritikfähigkeit</p>	<p>regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p>	<p>Erstellung eines Gruppenreferats mit Präsentation inkl. schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter)</p>	<p>2 C 2 SWS</p>
<p>Modul B.AS. SK 6 (Wahlmodul) Planungs- und Problemlösekompetenzen</p>	<p>keine</p>	<p>Erwerb und Anwendung grundlegender Kompetenzen aus dem Schlüsselkompetenz-Bereich Planungs- und Problemlösefertigkeiten</p>	<p>regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p>	<p>Erstellung einer Planungs- und Durchführungsskizze (ca. 2000 Wörter)</p>	<p>2 C 2 SWS</p>

### Fachspezifische Bestimmungen Fach Arabistik/Islamwissenschaft

#### 1. KERNCURRICULUM (66C):

##### Pflichtmodule (56C):

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Studienleistung für die Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
B.Ara.1 Arabisch I ORIENTIERUNGSMODUL		Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in den Übungen.	Regelmäßige Teilnahme	Klausur 180 Min (unbenotet)	13 C 8 SWS (2x4)
B.Ara.2 Arabisch II ORIENTIERUNGSMODUL	B.Ara.1	Vertiefung von Grammatik und Wortschatz. Aktive Anwendung in den Übungen	Regelmäßige Teilnahme	Klausur 240 Min	13 C 8 SWS
B.Ara.3 Geschichte und Kultur des Islams I BASISMODUL		Grundkenntnisse der islamischen Geschichte und Kultur von den Anfängen bis etwa 1500 sowie der für die islamische Geschichte relevanten geografischen Räume, mit folgenden Schwerpunkten: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prophetenbiografie</li> <li>2. Nachfolgestreitigkeiten und Kalifat</li> <li>3. Umayyaden und Abbasiden</li> <li>4. Auflösung des Einheitsstaates</li> <li>5. Türken und Mongolen</li> <li>6. Der islamische Westen</li> </ol>		Klausur; 60 Min.	3 C 2 SWS
B.Ara.4 Die Religion des Islams BASISMODUL		Grundkenntnisse der islamischen Religion mit den Schwerpunkten: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Koran</li> <li>2. Prophetenüberlieferung (Hadith)</li> <li>3. Ritual</li> <li>4. Die islamischen „Konfessionen“: Sunniten, Schiiten und andere.</li> <li>5. islamische Theologie und Koranexegese</li> <li>6. islamische Philosophie</li> <li>7. Sufik</li> </ol>		Klausur; 60 Min	3 C 2 SWS

<p>B.Ara.5 Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Arabistik und der Islam- wissenschaft ORIENTIE- RUNGSMODUL</p>	<p>B.Ara.1 &amp; B.Ara.2</p>	<p>Kenntnis der grundlegenden Arbeitstechniken und Hilfsmittel:  <ol style="list-style-type: none"> <li>1. wissenschaftliche Nachschlagewerke</li> <li>2. bio- und lexikografische Nachschlagewerke, Koran- und Hadithkonkordanzen</li> <li>3. Umrechnung von Daten</li> <li>4. Vorstellung der wichtigsten Fachzeitschriften</li> <li>5. Grundregeln für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit</li> </ol></p>	<p>Regelmäßige aktive Teil- nahme</p>	<p>Klausur 60 Min (unbenotet)</p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>B.Ara.6 Einführung in die Quellenarbeit AUFBAU-MODUL</p>	<p>B.Ara.1 &amp; B.Ara.2</p>	<p>Fähigkeit zur Quellenarbeit und Umgang mit Fachliteratur.</p>	<p>Regelmäßige aktive Teil- nahme</p>	<p>Referat 20 Min</p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>B.Ara.7 Islamisches Recht BASISMODUL</p>		<p>Grundkenntnisse der Entwicklung des islamischen Rechts (fiqh) und seiner Elemente:  <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Rechtsquellen</li> <li>2. Die Entwicklung in der Frühzeit</li> <li>3. Die Rechtsschulen</li> <li>4. Die juristische Praxis</li> <li>5. Die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts</li> <li>6. Das islamische Recht in der Moderne</li> </ol></p>		<p>Klausur; 60 Min</p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>B.Ara.8 Geschichte und Kultur des Islams II BASISMODUL</p>		<p>Grundkenntnisse der islamischen Geschichte und Kultur nach ca. 1500 mit den Themen:  <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Osmanisches Reich</li> <li>2. Iran nach 1500</li> <li>3. der Islam in Süd- und Südostasien sowie Afrika</li> <li>4. Islam und Kolonialismus</li> <li>5. Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt</li> <li>6. politische Ideologien in der neuzeitlichen islamischen Welt</li> <li>7. Die islamische Diaspora</li> </ol></p>		<p>Klausur; 60 Min</p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>B.Ara.9 Arabisch Vertiefung AUFBAU</p>	<p>B.Ara.1 &amp; B.Ara.2</p>	<p>Vertiefte Kenntnisse des modernen Hocharabisch.</p>		<p>Klausur 240 Min</p>	<p>12 C 8 SWS (2x4)</p>

**Wahlmodule (10C):**

Es sind die Module B.Ara.101 und B.Ara.112 oder B.Ara.102 und B.Ara.111 zu absolvieren.

B.Ara.101 Religion/Recht A VERTIEFUNGSMODUL	B.Ara.5, 6, 9 empfohlen	Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Religion oder Recht.	Regelmäßige aktive Teilnahme (Quellenarbeit)	Referat (20 Min) Hausarbeit ca. 10 S.	6 C 2 SWS
B.Ara.102 Religion/Recht B VERTIEFUNGSMODUL	B.Ara.5, 6, 9 empfohlen	Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Religion oder Recht.	Regelmäßige aktive Teilnahme (Quellenarbeit)	Referat (20 Min)	4 C 2 SWS
B.Ara.111 Geschichte und Kultur des Islams A VERTIEFUNGSMODUL	B.Ara.5, 6, 9 empfohlen	Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Geschichte oder Kulturgeschichte.	Regelmäßige aktive Teilnahme (Quellenarbeit)	Referat (20 Min) Hausarbeit ca. 10 S.	6 C 2 SWS
B.Ara.112 Geschichte und Kultur des Islams B VERTIEFUNGSMODUL	B.Ara.5, 6, 9 empfohlen	Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Geschichte oder Kulturgeschichte.	Regelmäßige aktive Teilnahme (Quellenarbeit)	Referat	4 C 2 SWS

**2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (GEMÄß § 7 ABS. 1):**

Es müssen 52 Credits in Modulen des Faches Arabistik/Islamwissenschaft erworben worden sein.

**3. PROFIL „FACHWISSENSCHAFTLICHE VERTIEFUNG“ (18C):**

**Wahlpflichtmodule:**

B.Ara.12 Klassisches Arabisch WAHLPFLICHT-MODUL	B.Ara.1 & 2	Kenntnis des klassischen Sprachgebrauchs. Übersetzungsübungen klassischer arabischer Texte.	Regelmäßige Teilnahme	Klausur (Übersetzung) 120 Min (unbenotet)	6 C 4 SWS (2x2)
B.Ara.13 Arabisch im dritten Studienjahr WAHLPFLICHT-MODUL	B.Ara.9	Verbesserte aktive Sprachbeherrschung durch intensives Sprachtraining. Einführung in einen arabischen Dialekt.  Teilmodul B.Ara.131 Modernes Hocharabisch aktiv  Teilmodul B.Ara.132 Dialekt	Regelmäßige aktive Teilnahme.		12 C 8SWS (2x4)  6 C 4SWS (2x2)  6 C 4SWS (2x2)



## Fachspezifische Bestimmungen Fach Chemie

### 1. KERNCURRICULUM (63 C)

Hinweis: Weitere 3 Credits werden aus dem Teilmodul 2 (nicht-schulbezogene Vermittlungskompetenz) des Moduls B.Che.4801 „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“ auf das fachwissenschaftliche Kerncurriculum Chemie angerechnet.

#### Pflichtmodule (51 Credits):

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Che.4101 (Orientierungsmodul) "Allgemeine und Anorganische Chemie LG"	keine	Allgemeine Chemie: Atombau und Periodensystem, Elemente und Verbindungen, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Lösungen und Lösungsvorgänge, chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Säure-Base-Reaktionen, Fällungs- und Komplexbildungsreaktionen, Redoxreaktionen;  Grundlagen der Anorganischen Chemie: Vorkommen, Darstellung, Eigenschaften einiger Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen.		Klausur (120 Min.)	6 C, 6 SWS
B.Che.4201 (Orientierungsmodul) "Einführung in die Organische Chemie LG"	keine	Bindungstheorie; Stereochemie; Stoffchemie und einfache Transformationen (Kohlenwasserstoffe, Halogenalkane, Alkohole, Ether, Amine, Aromaten, Carbonylverbindungen, Carbonsäuren und Derivate); Mechanismen (Nucleophile Substitution, Eliminierung, Addition, aromatische Substitution, Oxidation, Reduktion, Umlagerungen, pericyclische Reaktionen); Naturstoffchemie: Fette, Kohlehydrate, Peptide/Proteine, Nucleinsäuren, Terpene, Steroide, Alkaloide, Antibiotika, Flavone		Klausur (120 Min.)	6 C, 5 SWS

<p>B.Che.4102 "Anorganische Chemie LG"</p>	<p>B.Che.4101 Die Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Praktikum.</p>	<p>Konzentrationsmaße, Massenwirkungsgesetz, Löslichkeitsprodukt, Grundlagen der Thermodynamik anorg. Reaktionen, galv. Elemente, Spannungsreihe, Halbzellentypen und ihre Potentiale, Anwendungen der Elektrochemie, Elektrolyse, Zersetzungsspannung, Brönsted-Säuren und Basen, <math>K_S</math>- und <math>K_B</math>-Werte, pH-Werte starker und schwacher Säuren und Basen, Puffersysteme, indikatometrische, potentiometrische und konduktometrische Titrationsen, Chemie der Nichtmetalle, Chemie der Metalle, Grundlagen der Komplexchemie, Bindungsmodelle, Trennungsgang und qual. Analyse.</p>	<p>sämtliche Testate des Praktikums und Praktikumsprotokolle, erfolgreiche Teilnahme an praktikumsbegleitenden (unbenoteten) Kurztests</p>	<p>1 Klausur (180 Min)</p>	<p>10 C, 16 SWS</p>
<p>B.Che.4202 "Organische Chemie LG"</p>	<p>B.Che.4201</p>	<p>Laboratoriumstechnik und Sicherheitsbestimmungen, Radikalreaktionen, Nucleophile Substitution, Eliminierung unter Bildung von C-C-Mehrfachbindungen, Additionen an nicht-aktivierte C-C-Mehrfachbindungen, Elektrophile Substitution am Aromaten, Carbonylreaktionen, heteroanaloger Carbonylverbindungen, Analytische Versuche, Naturstoffpräparate</p>	<p>Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note), Versuchsprotokolle (je max. 5 Seiten), erfolgreiche Teilnahme an praktikumsbegleitenden (unbenoteten) Kurztests, Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema.</p>	<p>Klausur (120 Min.)</p>	<p>10 C, 16 SWS</p>
<p>B.Che.4301 "Physikalische Chemie I LG"</p>	<p>B.Che.1002 bzw. BAB-07-2Fa falls Mathematik nicht zweites Fach ist.</p>	<p>Allgemeine Chemie: Gase, Gasmischungen, Ein- und Zweistoffsysteme mit den Phasen gasförmig/ flüssig/ fest, Stofftrennung; Chemische Thermodynamik: Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Funktionen, stoffliches Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz, Gleichgewichtsberechnungen in homogenen und heterogenen Phasen; Elektrochemie: Elektrolytgleichgewichte, elektrische Leitfähigkeit von Ionen in Lösung, elektromotorische Kraft; Chemische Kinetik: Geschwindigkeitsgleichungen/Zeitgesetze einfacher Reaktionen, Geschwindigkeitskoeffizient, Aktivierungsenergie und deren Temperaturabhängigkeit.</p>	<p>60% der in den wöchentlichen Kurztests erreichbaren Punkte, 75% bearbeitete Übungsaufgaben sowie Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen</p>	<p>Klausur (Dauer: 120 Min.)</p>	<p>5 C, 4 SWS</p>

<p>B.Che.4302 "Physikal. Chemie II LG"</p>	<p>B.Che.4301</p>	<p>Allgemeine Chemie: Gase, Gasmischungen, Ein- und Zweistoffsysteme mit den Phasen gasförmig/flüssig/fest, Stofftrennung, Molmassenbestimmung, Titrationskurven und Pufferkapazität; Chemische Thermodynamik: Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Funktionen, Messung von Reaktionsenthalpien, stoffliches Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz, experimentelle Bestimmung einer Gleichgewichtskonstanten sowie deren Temperaturabhängigkeit, Phasengleichgewicht, experimentelle Bestimmung von Dampfdrücken sowie deren Temperaturabhängigkeit, Gleichgewichtsberechnungen in homogenen und heterogenen Phasen; Elektrochemie: Elektrolytgleichgewichte, elektrische Leitfähigkeit von Ionen in Lösung, experimentelle Messung der Äquivalentleitfähigkeit starker und schwacher Elektrolyte, elektromotorische Kraft; experimentelle Bestimmung thermodynamischer Größen aus EMK-Messungen; Chemische Kinetik: Geschwindigkeitsgleichungen/Zeitgesetze einfacher Reaktionen, Geschwindigkeitskoeffizienten und deren experimentelle Bestimmung, Aktivierungsenergie.</p>	<p>Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (es müssen alle Versuchsprotokolle testiert sowie alle Kolloquien zu den Versuchen bestanden sein), ferner erfolgreiche Teilnahme am Seminar (Ausarbeitung und Präsentation eines vorgegebenen Seminarthemas).</p>	<p>mündliche Prüfung (Dauer: 30 Min.)</p>	<p>8 C, 6 SWS</p>
<p>B.Che.4001 „Umweltchemie LG“</p>	<p>keine, empfohlen wird B.Che.4101</p>	<p>Wichtige anthropogene Prozesse wie Metall, Energie- und Lebensmittelproduktion, Transport, Wiederverwertung und Abfallbehandlung; Interpretation der Chemie, die sich in unserer Umwelt abspielt, mit Hilfe von Reaktionsgleichungen, Struktur und Bindung und grundlegenden chemischen Konzepten</p>	<p>erfolgreich absolvierte Übungen</p>	<p>Klausur (120 Min)</p>	<p>3 C, 2 SWS</p>
<p>B.Che 4501 „Biomolekulare Chemie LG“</p>	<p>keine, empfohlen wird B.Che.4201</p>	<p>Grundlagen der Biochemie unter chemischen Gesichtspunkten: Struktur und Funktion von Proteinen und Nukleinsäuren, Chemie der wichtigsten Stoffwechselwege wie Glykolyse, Citratcyclus und Atmungskette sowie die Grundzüge der Replikation und Proteinbiosynthese, Mechanismen enzymatischer Reaktionen/Regulation, Vererbung/genetische Methoden.</p>		<p>Hausaufgaben (unbenotet)</p>	<p>3 C, 3 SWS</p>

### Wahlpflichtmodule<sup>2</sup> (12 Credits)

In Abhängigkeit von der Fächerkombination ist eines der beiden Module im Umfang von 6 auszuwählen:

B.Che.1002 "Mathematik für Chemiker I" (6 C, 6 SWS), falls nicht Biologie oder Mathematik zweites Fach ist bzw.

B.phy.705 "Experimentalphysik I für Nebenfach" (6 C, 6 SWS), falls Biologie oder Mathematik als zweites Fach gewählt wurde.

<sup>2</sup> Die Belegung der Wahlpflichtmodule ergibt sich aus den Fächerkombinationen mit folgender tatsächlicher Verteilung der Credits auf die Fächer

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Che.1002 "Mathematik für Chemiker I"	keine	Zahlen; Vektoren; Funktionen einer Variablen, Differentiation und Integration; Funktionen von mehreren Variablen, Differentiation und Integration; Lineare Algebra.		unbenotete Klausur (180 Min.)	6 C, 6 SWS
B.phy.705 "Experimentalphysik I für Nebenfach"	keine	Kenntnisse und theoretische Beschreibung physikalischer Prozesse aus den Bereichen Mechanik, Elektrizitätslehre, Optik und Wärmelehre		unbenotete Klausur (180 Min.)	6 C, 6 SWS

Weiterhin ist von den Modulen B.Che.5103 „Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG“, B.Che.5203 „Spezielle Organische Chemie LG“ und B.Che.5303 „Physikalische Chemie III LG“ mit je 6 C eines zu wählen. Die anderen Module, die nicht gewählt werden, sind im Masterstudium des Masterstudienganges „Master of Education“ nachzuholen.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Che.5103 „Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG“	B.Che.4102	Komplexchemische Themen: Grundlagen der Komplexchemie, chemische Bindung in Komplexen, Stabilität von Komplexen, Kinetik, Komplexchemie in Labor, Technik und Natur. Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken: Konduktometrie, Thermometrie, Potentiometrie, Photometrie und Arbeiten mit Ionenaustauschern.	erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle, Präsentation einer Seminarsitzung, erfolgreiche Teilnahme an Kurztests	Praktische Prüfung durch Bearbeitung durch Bearbeitung, Präsentation und schriftlichen Bericht eines Projekts	6 C, 8 SWS

B.Che.5203 "Spezielle Organische Chemie LG"	B.Che.4201, empfohlen werden B.Che.4202 und B.Che.4001, Teilmodul 1	Chemische und biochemische Grundlagen aus den Themenbereichen: Kohlenhydrate, Aminosäuren/Peptide, Lipide, Nucleinsäuren, Photosynthese, Antibiotika und Enzyme. Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken. Isolierung von Naturstoffen, Auf- u. Abbaureaktionen, steriles Arbeiten, Reinheitskontrolle durch physikal. Konstanten und Dünnschichtchromatographie, Deutung von Spektren (UV, MS, NMR).	Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note), Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang) sowie Referat/ Präsentation über ein vorgegebenes Thema.	Klausur (120 Min.)	6 C, 7 SWS
B.Che.5303 „Physikalische Chemie III LG - mikroskopische Beschreibung“	keine, empfohlen werden B.Che.4301 und B.Che.4302	Aufbau der Materie (Atome und Moleküle): Wechselwirkung zwischen Licht und Materie, Grundzüge der Quantenmechanik, Grundlagen der Spektroskopie/Spektrometrie (AES, UV/VIS, IR, NMR, X-Diff, MS) und deren Anwendung zur Strukturbestimmung, Grundzüge der statistischen Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht, Reaktionskinetik (u.a. Reaktionsmechanismen, Konzept der Quasistationarität, Stoßtheorie, Theorie des Übergangszustands), chemische Bindung, Transportprozesse.	Erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Kurztests; erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen; Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle	Klausur; Prüfungsdauer: 120 Min.	6 C, 8 SWS

<b>Fächerkombinationen und die jeweils verteilten Credits im Pflichtbereich</b>				
Modul	Chemie/Biologie	Chemie/Mathematik	Chemie/Physik	Chemie/Andere <sup>3</sup>
B.Che.1002 "Mathematik für Chemiker I" <sup>4</sup>	0/6	0/0	6/0	6/0
B.phy.705	6/0	6/0	0/0	0/0

<sup>3</sup> Studierenden, die Chemie mit einem anderen Fach als Biologie, Mathematik oder Physik kombiniert haben, wird dringend empfohlen, das Modul B.phy.705 als Wahlmodul im Optionalbereich zu belegen.

<sup>4</sup> Als Alternative zum Modul B.Che.1002 "Mathematik für Chemiker I" kann das Modul BAB-07-2Fa "Mathematik für Biologen" (6 C) belegt werden.

**2. LEHRAMTBEZOGENES PROFIL:**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art &amp; Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
B.Che.4801 „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“  Teilmodul 1: Einführung in die Fachdidaktik Chemie  Teilmodul 2: Experimentieren an Stationen	Teilmodul 1: keine  Teilmodul 2: erfolgreich absolvierter praktischer Teil von B.Che.4102 oder B.Che.4202	Teilmodul 1: Fachdidaktische Modelle und Konzepte  Teilmodul 2: Die Erkenntnisse, die sich aus dem Beobachten und Betreuen von Schülerexperimenten im XLAB ergeben haben, sollen in einem Bericht zusammengefasst und auf die Übertragbarkeit in den schulischen Alltag überprüft werden.	Teilmodul 1: Präsentation einer Unterrichtsstunde	Teilmodul 1: Klausur (90 Min., 50% der Modulnote)  Teilmodul 2: bewerteter Bericht (50% der Modulnote)	6 C, 4 SWS

Teilmodul 1 (schulbezogene Vermittlungskompetenz) wird mit 3 C auf den Professionalisierungsbereich angerechnet, Teilmodul 2 (nicht-schulbezogene Vermittlungskompetenz) wird mit 3 C auf das fachwissenschaftliche Kerncurriculum Chemie angerechnet.

**3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT** (gem. § 7 Abs. 1): Es müssen die Module B.Che.4301, B.Che.4102 und B.Che.4202 absolviert worden sein, außerdem wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.Che.4302 und B.Che.4801 sowie die Belegung des Moduls B.Che.6002 (Optionalbereich) empfohlen.

**4. Die Wiederholung von Prüfungen zum Zweck der Notenverbesserung ist unter folgenden Rahmenbedingungen möglich:**

- Begrenzung auf 2 Prüfungswiederholungen zum Zweck der Notenverbesserung während des Studiengangs
- Die Wiederholung muss im nächsten Prüfungsdurchgang des betreffenden Moduls stattfinden.

### 5. WAHLMODULE FÜR DEN OPTIONALBEREICH

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Che.6002 "Fachprojekt Chemie"	B.Che.4102 B.Che.4202, B.Che.4301, empfohlen werden B.Che.4302 und B.Che.4801	Fachlicher Hintergrund des bearbeiteten Projekts		mündliche Prüfung (30 Min.)	6 C

Für den Professionalisierungsbereich/Optionalbereich können ferner alle (Teil)-Module aus dem B.Sc.-Studiengang Chemie, die inhaltlich verschieden von den im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Chemie aufgeführten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen sind, gewählt werden, soweit deren Verwendbarkeit nicht entsprechend eingeschränkt ist.

### 6. Fachspezifische Prüfungsformen:

- Hausaufgaben: wöchentliche Übungszettel, die zu Hause bearbeitet werden, und jeweils in der nächsten Woche abzugeben sind. Eine eventuelle Wiederholungsprüfung in Semestern ohne Lehrveranstaltung erfolgt als Klausur.

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH DEUTSCHE PHILOLOGIE/DEUTSCH**

**A) REGELMÄßIGE TEILNAHME:** Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.

**B) BENOTUNG:**

Die Studierenden können wählen, welche der beiden Modulnoten der Basismodule 1.1 und 1.2 in die Berechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung eingeht.

**C) ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN:**

Studierenden, die ihre Prüfungen zu den unter A genannten Module beim Inkrafttreten dieser Änderung der Prüfungsordnung bereits erfolgreich abgelegt haben, haben die unter B genannte Auswahl vorzunehmen, sofern die oder der Studierende nicht binnen eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Änderung der Prüfungsordnung die Fortgeltung der Bestimmungen des Modulkataloges oder Modulhandbuches in der Fassung vor dem Inkrafttreten dieser Änderungen schriftlich beantragt.

**1. KERNCURRICULUM: Pflichtmodule (66 C)**

**Hinweis:** Modul 4 im Umfang von 3 C wird für Studierende, die das lehramtbezogene Profil wählen, ersetzt durch Modul 5 im Umfang von 6 C. Von diesen 6 C werden 3 C (schulbezogene Vermittlungskompetenz) dem Professionalisierungsbereich (fachdidaktische Kompetenz) zugeordnet.

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen/ Nachweis von Kompetenzen</b>	<b>Art &amp; Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungen</b>	<b>Modulumfang (Credits / SWS)</b>
Modul B. Ger. 1.1 (alt: 1.1): Basismodul (Orientierungsmodul) Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden	keine	Die Studierenden weisen die folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiswissen in Mediävistik, NDL und Linguistik</li> <li>- anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens</li> </ul>	Teilmodulprüfungen:  4 Klausuren von je 90 Minuten		12 C / 8 SWS



<p>Teilmodul 1: Vorlesung Grundlagen 1.1</p>	<p>keine</p>	<p>Die Studierenden weisen die folgende Kompetenzen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiswissen in Mediävistik, NDL und Linguistik</li> <li>- anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens</li> </ul>	<p>Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</p>		<p>3 C / 2 SWS</p>
<p>Teilmodul 2: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.1</p>	<p>keine</p>	<p>Die Studierenden weisen die folgende Kompetenzen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiswissen NDL</li> <li>- anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des literaturwissenschaftlichen und philologischen Arbeitens</li> </ul>	<p>Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>	<p>3 C / 2 SWS</p>
<p>Teilmodul 3: Basisseminar Mediävistik 1.1</p>	<p>keine</p>	<p>Die Studierenden weisen die folgende Kompetenzen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiswissen Mediävistik</li> <li>- anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des mediävistischen und philologischen Arbeitens</li> </ul>	<p>Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschrei-</p>	<p>3 C / 2 SWS</p>

				ten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.	
Teilmodul 4: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.1	keine	Die Studierenden weisen die folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiswissen germanistische Linguistik</li> <li>- anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des linguistischen und philologischen Arbeitens</li> </ul>	Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten	Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.	3 C / 2 SWS
Modul B. Ger. 1.2 (alt: 1.2): Basismodul (Orientierungsmodul) Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul B.Ger.1.1 (alt: 1.1)	Die Studierenden weisen die folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse</li> <li>- Beherrschung von Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände</li> </ul>	Teilmodulprüfungen:  4 Klausuren von je 90 Minuten		12 C / 8 SWS
Teilmodul 1: Vorlesung Grundlagen 1.2	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul B.Ger.1.1 (alt: 1.1)	Die Studierenden weisen die folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände</li> </ul>	Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten		3 C / 2 SWS

<p>Teilmodul 2: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.2</p>	<p>Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände</li> </ul>	<p>Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>	<p>3 C / 2 SWS</p>
<p>Teilmodul 3: Basisseminar Mediävistik 1.2</p>	<p>Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände</li> </ul>	<p>Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>	<p>3 C / 2 SWS</p>
<p>Teilmodul 4: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.2</p>	<p>Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände</li> </ul>	<p>Teilmodulprüfung: Klausur von 90 Minuten</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehr-</p>	<p>3 C / 2 SWS</p>

	B.Ger.1.1 (alt: 1.1)			veranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.	
Modul B. Ger. 2.1 (alt: 2.1): Aufbaumodul Literaturwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven 1. Vorlesung Literaturwissenschaft: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht 2. Aufbauseminar Literaturwissenschaft	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Teilmodule 1 (Vorlesung Grundlagen 1.1 & 1.2) sowie der Teilmodule 2 (Basisseminar Literaturwissenschaft 1.1 & 1.2) der Basismodule B.Ger.1.1 (alt: 1.1) & B.Ger.1.2 (alt: 1.2)	Die Studierenden weisen die folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenz zur Erkenntnis literarhistorischer Zusammenhänge seit der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart</li> <li>- Kompetenz zur systematischen und methodengeleiteten Erschließung exemplarischer Textkorpora in den jeweils relevanten Entstehungs- sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen</li> <li>- Präsentationskompetenz</li> </ul>	Modulprüfung: Seminararbeit von ca.15 Seiten Umfang	Voraussetzung für die Teilnahme an der Teilmodulprüfung zum Teilmodul 2 ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.	6 C / 4 SWS
Modul B. Ger. 2.2 (alt: 2.2): Aufbaumodul Mediävistik – Historische und systematische Perspektiven 1. Vorlesung Mediävistik: Gattungen in historischer und systemati-	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Teilmodule 1 (Vorlesung Grundlagen 1.1 & 1.2) sowie der Teilmodule 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersetzungskompetenz in Bezug auf einen mittelhochdeutschen Text von mittlerer Schwierigkeit</li> <li>- Übersicht zum Gattungsspektrum der deutschen Literatur vom Früh- bis zum Spätmittelalter</li> <li>- Kompetenz zur Einordnung von Texten in die Entstehungs-, Aufführungs- und Überlieferungskontexte unter Nutzung der Dy-</li> </ul>	Modulprüfung: Seminararbeit von ca.15 Seiten Umfang	Voraussetzung für die Teilnahme an der Teilmodulprüfung zum Teilmodul 2 ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei	6 C / 4 SWS

<p>scher Hinsicht 2. Aufbauseminar Mediävistik</p>	<p>(Basisseminar Mediävistik 1.1 &amp; 1.2) der Basismodule B.Ger.1.1 (alt: 1.1) &amp; B.Ger.1.2 (alt: 1.2)</p>	<p>namik mittelalterlicher Gattungsbegriffe für die eigene Interpretation</p>		<p>Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>	
<p>Modul B. Ger. 2.3 (alt: 2.3): Aufbaumodul Sprachwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven 1. Vorlesung Sprachwissenschaft: Kommunikative Einheiten: Wort, Satz, Text, Diskurs 2. Aufbauseminar Sprachwissenschaft</p>	<p>Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Teilmodule 1 (Vorlesung Grundlagen 1.1 &amp; 1.2) sowie der Teilmodule 4 (Basisseminar Sprachwissenschaft 1.1 &amp; 1.2) der Basismodule B.Ger.1.1 (alt: 1.1) &amp; B.Ger.1.2 (alt: 1.2)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- methodengeleitete Analysekompetenz von Sprache und Kommunikation auf allen Ebenen des Sprachsystems</li> </ul>	<p>Modulprüfung: a) Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang oder b) Klausur von 90 Minuten Umfang (bei individueller Wahlmöglichkeit von a oder b)</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Teilmodulprüfung zum Teilmodul 2 ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>	<p>6 C / 4 SWS</p>
<p>Modul B. Ger. 3.1 (alt: 3.1) Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur 1. Vorlesung: Geschichte und Theorie der Literatur 2. Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft</p>	<p>Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Ger.2.1 (alt: 2.1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysekompetenz in Bezug auf Texte unterschiedlicher medialer Verfassung mit zielgerichteten methodischen Entscheidungen basierend auf Theorien und Methoden der kulturwissenschaftlich geprägten Medienanalyse</li> <li>- Einbindung in historische Konzepte und systematische Fragestellung</li> </ul>	<p>Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 18 Seiten Umfang</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Teilmodulprüfung zum Teilmodul 2 ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschrei-</p>	<p>7 C / 4 SWS</p>

				ten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.	
<p>Modul B. Ger. 3.2 (alt: 3.2): Vertiefungsmodul Mediävistik – Text, Medien, Kultur 1. Vorlesung: Geschichte und Theorie der Mediävistik 2. Vertiefungsseminar Mediävistik</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Ger.2.2 (alt: 2.2)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- auf eigenen Analysen basierende selbstständige Darstellung einzelner Fragestellungen</li> <li>- Einordnung derselben in die aktuellen methodologischen Kontexte (z. B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.)</li> </ul>	<p>Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 18 Seiten Umfang</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Teilmodulprüfung zum Teilmodul 2 ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>	<p>7 C / 4 SWS</p>
<p>Modul B. Ger. 3.3 (alt: 3.3): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft 1. Vorlesung: Text, Medium und Sprachverwendung 2. Vertiefungsseminar</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Ger.2.3 (alt: 2.3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angemessene Analysekompetenz in Bezug auf selbstständige komplexe Kommunikate (gesprochene und geschriebene Sprache sowie Medienkommunikate)</li> <li>- Reflektionskompetenz der inhaltlichen und methodologischen Adäquatheitskriterien</li> </ul>	<p>Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 18 Seiten Umfang</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Teilmodulprüfung zum Teilmodul 2 ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungstermi-</p>	<p>7 C / 4 SWS</p>

Sprachwissenschaft				nen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.	
<p>Modul B. Ger. 4 (alt: 4): Pflichtmodul für das fachwissenschaftliche Profil, das berufsfeldbezogene Profil, das Profil Studium generale</p> <p>Außerschulische Wissensvermittlung</p> <p>Basisseminar: außerschulische Fachdidaktik</p>	<p>Dringend empfohlen:</p> <p>erfolgreicher Abschluss der Basismodule B.Ger.1.1 (alt: 1.1) &amp; B.Ger.1.2 (alt: 1.2)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflektionskompetenz in Bezug auf Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung in fachlicher und didaktischer Perspektive</li> <li>- Anwendungskompetenz auf verschiedene außerschulische Praxisfelder</li> <li>- Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Reflexion von Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur)</li> <li>- Fähigkeit, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedlung – auch in ihrer historischen Einbindung zu beziehen.</li> <li>- Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich</li> <li>- Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung</li> <li>- Kommunikationskompetenz</li> <li>- Vermittlungskompetenz</li> </ul>	<p>Modulprüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung im Gesamtumfang von ca. 12 Seiten</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>	<p>3 C/ 2 SWS</p>

**2. FACHWISSENSCHAFTLICHES PROFIL: WAHLPFLICHTMODULE(18 C)**

**Hinweis:** Diese Module können auch von Studierenden, die das berufsfeldbezogene Profil, das lehramtbezogene Profil oder das Profil Studium generale wählen, als Wahlmodule im Professionalisierungsbereich belegt werden.

Module, die bereits im Wahlpflichtbereich absolviert worden sind, können im Wahlbereich (Schlüsselkompetenzen) nicht erneut absolviert werden.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
Modul B. Ger. 6 Wahlpflichtmodul Angewandte Germanistik 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der Angewandten Germanistik 2. Seminar: Angewandte Germanistik	Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fachwissenschaftliche Anwendungskompetenz in Bezug auf z.B. Sprachberatung, Dramaturgie, Editionsphilologie u.a.</li> </ul>	Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang	6 C / 4 SWS	Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (im Teilmodul 1 gilt die Teilnahmepflicht nur für das Seminar. Sie gilt nicht für die Vorlesung). Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.
Modul B. Ger. 7/1 Wahlpflichtmodul Interkulturelle Germanistik 1. Seminar: Überblick interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremd- und	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1.1 und 1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiskompetenzen im Fachgebiet interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache</li> <li>- Basiskompetenzen in der interkulturellen Fremdsprachendidaktik</li> <li>- Reflexions- und Beurteilungskompetenz in Bezug auf theoretische und</li> </ul>	Modulprüfung: Klausur von 90 Min	6 C / 5 SWS	Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von



<p>Zweitsprache 2. Seminar: Einführung in interkulturelle Fremdsprachendidaktik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen</p>		<p>didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte</p>			<p>zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 7/2 Wahlpflichtmodul Fremdsprachendidaktik 1. Seminar: Sprachlehr- und -lernforschung 2. Seminar: Kulturvermittlung</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1.1 und 1.2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anwendungsbezogene Reflexionskompetenz in Bezug auf Ziele, Forschungsgegenstände und Arbeitsmethoden der Sprachlehr-/lernforschung</li> <li>- Beurteilungskompetenz in Bezug auf didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz</li> <li>- Grundkompetenzen in der Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht</li> </ul>	<p>Modulprüfung: mündliche Prüfung (15 Min. über beide LV)</p>	<p>4 C / 4 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 7/3 Wahlpflichtmodul Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht 1. Seminar: Praktikums- vor- und -nachbereitung 2. Seminar: Begleitseminar zum Selbststudium von vorlesungsergänzenden und -vertiefenden Texten 3. Praktikum</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1.1 und 1.2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung und Reflexion der erworbenen fachlichen und anwendungsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten.</li> <li>- Erprobung von Methoden und Kenntnissen in Praxisumgebungen.</li> </ul>	<p>Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (10-20 Minuten)</p>	<p>4 C / 4 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>

<p>Modul B. Ger. 8 Wahlpflichtmodul Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik 2. Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionskompetenz bezüglich der theoretischen und historischen Fragestellungen des Faches</li> <li>- Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände</li> <li>- Systematische Analysekompetenz von Sprache, Literatur und Medien</li> </ul>	<p>Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang</p>	<p>6 C / 4 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (im Teilmodul 1 gilt die Teilnahmepflicht nur für das Seminar. Sie gilt nicht für die Vorlesung). Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 9 Wahlpflichtmodul Systematische Aspekte germanistischer Forschung  Seminar: Systematische Aspekte germanistischer Forschung</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1.1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kritikfähige Reflexionskompetenz hinsichtlich der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien</li> <li>- Verständnis der konzeptionellen Abgrenzungen des Faches</li> <li>- Fähigkeit zur kulturwissenschaftlich orientierten Erörterung des Verhältnisses von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext</li> </ul>	<p>Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang</p>	<p>4 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>

<p>Modul B. Ger. 10 Wahlpflichtmodul Text- und Kommunikationsmanagement</p> <p>Seminar: Text- und Kommunikationsmanagement</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1.1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- analyse- und forschungsbasierte Organisations- und Managementkompetenz für kommunikative Prozesse (schriftlich und mündlich) z.B. Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und Optimierung von Kommunikation</li> </ul>	<p>Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang</p>	<p>4 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 11 Wahlpflichtmodul Medialität und Intermedialität</p> <p>Seminar: Medialität und Intermedialität</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1.1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexions- und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache, besonders im Bereich von Produktion und Rezeption</li> <li>- Analysekompetenzen in Bezug auf folgende Bereiche: (a) Funktionsweise von Medienkombinationen?, (b) intermediale Medienintegration, (c) Koexistenz von Medien in Medien, (d) rezeptiven Effekte der Intermedialität</li> </ul>	<p>Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang</p>	<p>4 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>

### 3. LEHRAMTBEZOGENES PROFIL: Pflichtmodul (6 C)

**Hinweis:** Dieses Modul ist von Studierenden, die das lehramtbezogene Profil wählen, statt Modul 4 zu belegen. Von den 6 C werden 3 C (schulbezogene Vermittlungskompetenz) dem Professionalisierungsbereich (fachdidaktische Kompetenz) zugeordnet.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
Modul B. Ger. 5: Fachdidaktik Deutsch – Außer- schulische und schulische Fach- didaktik	Dringend empfohlen: erfolgrei- cher Ab- schluss der Module B.Ger.1.1 (alt: 1.1) & B.Ger.1.2 (alt: 1.2)	Außerschulische Fachdidaktik: - Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Reflexion von Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) - Fähigkeit, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung – auch in ihrer historischen Einbindung - zu beziehen - Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen - Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich - Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung - Kommunikationskompetenz - Vermittlungskompetenz Schulische Fachdidaktik: - Verständnis der Fachdidaktik als Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung des Faches und ihre kritische Reflexion - Darstellungskompetenz bezüglich der Grundfragen der Fachdidaktik Deutsch - Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen - Fähigkeit, den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzuzeigen und dabei	Teilmodul- prüfungen: schriftliche Vor- und Nachbereitung im Gesamtum- fang von ca. 12 Seiten so- wie Seminar- papier/ Prä- sentation und Klausur von 90 Minuten	6 C/ 4 SWS	Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstal- tungsterminen nicht überschreiten. Aus- nahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf An- trag bei der Dozentin/ dem Dozenten möglich.

		auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung zu verbinden			
Teilmodul 1: Basisseminar: Außerschulische Fachdidaktik	Dringend empfohlen:  erfolgrei- cher Ab- schluss der Module B.Ger.1.1 (alt: 1.1) & B.Ger.1.2 (alt: 1.2)	Außerschulische Fachdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Reflexion von Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur)</li> <li>- Fähigkeit, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung – auch in ihrer historischen Einbindung - zu beziehen</li> <li>- Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen</li> <li>- Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich</li> <li>- Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung</li> <li>- Kommunikationskompetenz</li> <li>- Vermittlungskompetenz</li> </ul>	Teilmodul- prüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung im Gesamtum- fang von ca. 12 Seiten	3 C / 2 SWS	Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.
Teilmodul 2: Ba- sisseminar: Ein- führung in die schulische Fach- didaktik Deutsch	Dringend empfohlen:  erfolgrei- cher Ab- schluss der Module B.Ger.1.1 (alt: 1.1) & B.Ger.1.2 (alt: 1.2)	Schulische Fachdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis der Fachdidaktik als Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung des Faches und ihre kritische Reflexion</li> <li>- Darstellungskompetenz bezüglich der Grundfragen der Fachdidaktik Deutsch</li> <li>- Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen</li> <li>- Fähigkeit, den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzuzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung zu verbinden</li> </ul>	Teilmodul- prüfung: Se- minarpapier/Prä- sentation und Klausur von 90 Minuten	3 C / 2 SWS	Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.

**4. WAHLMODULE FÜR DEN PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH IM BERUFSFELDBEZOGENEN PROFIL, LEHRAMTSBEZOGENEN PROFIL, PROFIL STUDIUM GENERALE:**

**Hinweis:** Diese Module können von Studierenden, die das berufsfeldbezogene Profil, das lehramtbezogene Profil oder das Profil Studium generale wählen, als Wahlmodule im Professionalisierungsbereich belegt werden.

Module, die bereits im Wahlpflichtbereich absolviert worden sind, können im Wahlbereich (Schlüsselkompetenzen) nicht erneut absolviert werden.

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art &amp; Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modul-Umfang (Credits, SWS)</b>
Modul B. Ger. 6 Wahlmodul Angewandte Germanistik 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik 2. Seminar: angewandte Germanistik	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fachwissenschaftliche Anwendungskompetenz in Bezug auf z.B. Sprachberatung, Dramaturgie, Editionsphilologie u.a.</li> </ul>	Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang	6 C / 4 SWS	Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Im Teilmodul 1 gilt die Teilnahmepflicht nur für das Seminar. Sie gilt nicht für die Vorlesung). Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.
Modul B. Ger. 7/1 Wahlmodul Interkulturelle Germanistik 1. Seminar: Überblick interkulturelle Germanistik/ Deutsch als	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiskompetenzen im Fachgebiet interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache</li> <li>- Basiskompetenzen in der interkulturellen Fremdsprachendidaktik</li> </ul>	Modulprüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang	6 C / 5 SWS	Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten.

<p>Fremd- und Zweitsprache 2. Seminar: Einführung in interkulturelle Fremdsprachendidaktik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen</p>	<p>B.Ger.1.1 (alt: 1.1) &amp; B.Ger.1.2 (alt: 1.2)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexions- und Beurteilungskompetenz in Bezug auf theoretische und didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte</li> </ul>			<p>Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 8 Wahlmodul Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik 2. Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionskompetenz bezüglich der theoretischen und historischen Fragestellungen des Faches</li> <li>- Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände</li> <li>- Systematische Analysekompetenz von Sprache, Literatur und Medien</li> </ul>	<p>Modul-prüfung: Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang</p>	<p>6 C / 4 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (im Teilmodul 1 gilt die Teilnahmepflicht nur für das Seminar. Sie gilt nicht für die Vorlesung). Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 9 Wahlmodul Systematische Aspekte germanistischer Forschung  Seminar: Systematische Aspekte germanistischer Forschung</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kritikfähige Reflexionskompetenz hinsichtlich der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien</li> <li>- Verständnis der konzeptionellen Abgrenzungen des Faches</li> <li>- Fähigkeit zur kulturwissenschaftlich orientierten Erörterung des Verhältnisses von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext</li> </ul>	<p>Modul-prüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang</p>	<p>4 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>

<p>Modul B. Ger. 10 Wahlmodul Text- und Kommunikationsmanagement</p> <p>Seminar: Text- und Kommunikationsmanagement</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- analyse- und forschungsbasierte Organisations- und Managementkompetenz für kommunikative Prozesse (schriftlich und mündlich) z.B. Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und Optimierung von Kommunikation</li> </ul>	<p>Modul-prüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang</p>	<p>4 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 11 Wahlmodul Medialität und Intermedialität</p> <p>Seminar: Medialität und Intermedialität</p>	<p>Dringend empfohlen:  erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B.Ger.1.1 (alt: 1.1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexions- und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache, besonders im Bereich von Produktion und Rezeption</li> <li>- Analysekompetenzen in Bezug auf folgende Bereiche: (a) Funktionsweise von Medienkombinationen?, (b) intermediale Medienintegration, (c) Koexistenz von Medien in Medien, (d) rezeptiven Effekte der Intermedialität</li> </ul>	<p>Modul-prüfung: Seminararbeit von ca. 12 Seiten Umfang</p>	<p>4 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 12 Wahlmodul Theaterarbeit und -praxis im ThOP“ (Wahlmodul)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- dramaturgische und konzeptionelle Kompetenzen</li> <li>- Entwicklung von Bühnenpräsentationen</li> <li>- Techniken der Erstellung von Druckerzeugnissen für Theateröffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<p>Modul-prüfung: Praktische Leistungen, Seminararbeit von ca. 15 Seiten Umfang.</p>	<p>4 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>



<p>Modul B. Ger. 13/1 Wahlmodul Theaterarbeit und —praxis im ThOP“ (Wahlmodul- berufsorientiertes Profil)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiskompetenzen in der Umsetzung vom geschriebenen Text zur Darbietung auf der Bühne in den verschiedenen Bereichen</li> <li>- vertiefte Kompetenzen in einem der Bereiche (Textauswahl, Dramaturgie, Bühnenbild, Licht, Ton- und Multimediaaspekte, Maskenbild, Kostüme und Requisiten, Bühnensprache, Mimik, Gestik, Bewegung, Rollenbesetzung, Probenarbeit, Organisation der Aufführungen, Kalkulation, Öffentlichkeitsarbeit)</li> </ul>	<p>Referat oder Präsentation (unbenotet)</p>	<p>3 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 13/2 Wahlmodul Theater- und Dramentheorie</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflektionskompetenz in Bezug auf theater- oder dramentheoretische Fragestellungen</li> <li>- Präsentationskompetenz</li> </ul>	<p>Schriftliche Leistung von max. 10 Seiten (unbenotet)</p>	<p>4 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 13/3 Wahlmodul Grundübung zum Sprechen auf der Theaterbühne  (Wahlmodulberufsorientiertes Profil)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zum angemessenen Sprechen auf der Bühne</li> <li>- Fähigkeit zur Entwicklung eines selbstständigen Sprechtrainings</li> <li>- publikumsorientierte Präsentationskompetenz</li> </ul>	<p>Präsentation vor Publikum mit Analyse von max. 30 Minuten (unbenotet)</p>	<p>2 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>

<p>Modul B. Ger. 13/4 Wahlmodul Gruppen und Projekte leiten (Wahlmodul- berufsorientiertes Profil)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungs-, Begleitungs- und Steuerungskompetenz in der Projektarbeit</li> <li>- Gesprächsführung</li> <li>- Moderation</li> </ul>	<p>Erarbeitung und Präsentation eines Fallbeispiels sowie Analyse (unbenotet)</p>	<p>3 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 13/5 Wahlmodul Theaterprojekt I (Wahlmodulberufsorientiertes Profil)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitung eines Theaterprojekts oder aktive Mitwirkung in einem seiner Teilbereiche (Schauspiel, Maske, Technik o. ä.)</li> <li>- Reflektionskompetenz hinsichtlich der eigenen Tätigkeit</li> </ul>	<p>Präsentation/Referat mit Handout oder schriftliche Reflexion (max. 10 Seiten) (unbenotet)</p>	<p>6 C / 4 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 13/5a Wahlmodul Theaterpraktische Übungen (Wahlmodulberufsorientiertes Profil)</p> <p>Alternativ zu B. Ger. 13/5</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenzen in drei der folgenden theaterpraktischen Bereiche: Schauspiel, Improvisation, Bühnenbau, Maske, Kulturmanagement o. ä. (jedoch mindestens eine Schauspielübung)</li> <li>- Reflexion der praktischen Umsetzung der erworbenen Kompetenzen</li> </ul>	<p>Mündliche Präsentation und Reflexion im Umfang von max. je 30 Minuten jeweils in 1,2 und 3 (unbenotet)</p>	<p>6 C / 6 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>

<p>Modul B. Ger. 13/6 Wahlmodul Theorie/Praxis-Seminar (Wahlmodul)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- anwendungsbezogenes Verständnis theater- oder dramentheoretischer Aspekte</li> <li>- praktische Umsetzung derselben in der Szenenerarbeitung</li> </ul>	<p>Theorieteil: Schriftliche Leistung von max 10 Seiten (unbenotet) Praxisteil: Präsentation und schriftliche Reflexion (max. 15 Seiten) (unbenotet)</p>	<p>6 C / 4 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 13/7 Wahlmodul Dramaturgie / Szenisches Schreiben (Wahlmodul)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiskompetenzen im szenischen Schreiben (z.B. szenische Gestaltung von Texten, Bühnenadaptionen, Dramaturgie)</li> <li>- Einschätzung der Bühnenwirksamkeit</li> </ul>	<p>Präsentation und Reflexion eines szenischen Textes (unbenotet)</p>	<p>2 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 13/8 Wahlmodul Szenisches Sprechen und Rezitation (Wahlmodul)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- umfassende sprecherische Präsentationskompetenz in Bezug auf verschiedene literarische Textsorten</li> <li>- Fähigkeit zur Unterscheidung von Rollensprechen und Textrezitation</li> </ul>	<p>Präsentation eines literarischen Textes und Analyse der sprecherischen Umsetzung (unbenotet)</p>	<p>2 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>

<p>Modul B. Ger. 13/9 Wahlmodul Kulturmanagement (Wahlmodul)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- theaterbezogene Kompetenzen im Projektmanagement (z.B. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kalkulation, Konzeption und Erstellung von Druckerzeugnissen)</li> <li>- Anwendung in einem der Teilbereiche am Beispiel einer aktuellen Theaterproduktion</li> </ul>	<p>Erstellung und Präsentation eines Druckerzeugnisses, einer Kalkulation oder eines Konzeptes (unbenotet)</p>	<p>2 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>
<p>Modul B. Ger. 13/10 Wahlmodul Theorie/Praxis-Seminar (Wahlmodul)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- spezialisierte theaterpraktische Kompetenzen in einem Bereich (z.B. in Regie, Schauspiel, Maske, Kostümbild, Licht o. ä.)</li> <li>- Anwendung dieser Kompetenzen in einer Theaterproduktion</li> <li>- Fähigkeit zu begründeten bühnenwirksamen Entscheidungen wie zur Entwicklung einer praktikablen Umsetzungsstrategie</li> </ul>	<p>Schriftliche Reflexion (max. 30 Seiten) (unbenotet)</p>	<p>6 C / 2 SWS</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei der Dozentin/dem Dozenten möglich.</p>

**5. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT** (gem. § 7 Abs. 1 PO): Es müssen mindestens 52 Credits des Faches Deutsche Philologie/Deutsch absolviert worden sein.